

Bericht zur Bürgerversammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der herrschenden Corona – Pandemie und durch die 8. Hygieneverordnung ist es uns heuer nicht möglich die Bürgerversammlung unter normalen Umständen durchzuführen. Deshalb habe ich mich entschlossen, Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger mit diesem Schreiben über das abgelaufene Jahr 2020 zu berichten.

Haushalt / Zahlen

Unsere finanzielle Situation stellt sich im aufgestellten und verabschiedeten Haushalt wie folgt dar. Im Verwaltungshaushalt wurden **3.360.114 €** veranschlagt und im Vermögenshaushalt **3.831.352 €**. Die Verschuldung liegt zum 01.01.2020 derzeit bei **933.955,33 €**.

Mit Stand zum 30.Juni 2020 leben in Konnersreuth 1.725 Einwohner.

Projekte

Unser derzeit größtes Projekt, das Info- und Begegnungszentrum Schaffnerhof, nimmt inzwischen innen und außen Gestalt an. Aktuell laufen derzeit die Außenarbeiten; parallel hierzu wird die Ausstattung des Reslmuseums und deren Einrichtung geplant sowie die dazugehörige Museumsausstattung in Auftrag gegeben.

Mit der Zielsetzung zur Energieeinsparung und Senkung des CO₂ Ausstoßes wird seit 2017 in kommunale Infrastrukturen investiert. Es wurde eine mit Pellets betriebene Nahwärmeversorgung mit arealer Stromversorgung aus einer PV-Anlage errichtet und die gemeindeeigene Sporthalle energetisch saniert. Seit Anfang 2020 wird das Rathaus energetisch saniert. Voraussichtlich Anfang 2021 wird das Gesamtprojekt abgeschlossen sein.

Mit dem Anschluss der bebauten Grundstücke an der Lodermühle und am Schwalbenhof wurde 2020 der Breitbandausbau abgeschlossen. Sie können nun im

gesamten Gemeindegebiet bei einem Telekommunikationsanbieter Ihrer Wahl einen schnellen Netzanschluss buchen.

Ein weiteres Thema in diesem Jahr waren Abstimmungsgespräche und Planungen für mögliche Abhilfen von Starkregenereignisse sowie die Schließung des Klosters Fockenfeld und deren weiteren Nutzung.

Für den gemeindlichen Feuerschutz wurde für die Freiwillige Feuerwehr Konnersreuth ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug – Logistik (TSF – L) zum Gesamtpreis von 186.000 € angeschafft und im September in Betrieb gestellt sowie diverse Ausrüstungsstücke und Gerätschaften.

Am Th. Neumann Platz wurde ein verkehrsberuhigender Bereich ausgewiesen, verschiedene Straßengräben wurden endlandet, Lichtraumprofile wurden zurückgeschnitten und Straßenschäden saniert.

Im September startete erstmals die offene Ganztagschule ihren Betrieb, sie wird sehr gut angenommen. Als Sachaufwandsträger übernimmt die Marktgemeinde die laufenden Kosten.

Wenige Veranstaltungen

Bedingt durch die Corona – Pandemie fielen in diesem Jahr viele Veranstaltungen nahezu ersatzlos aus. Darunter unser Bürgerfest das für den dritten Julisonntag geplant war und viele andere Veranstaltungen. Einige Vereine und Gruppierungen boten ein verkleinertes Ferienprogramm an, dass trotzdem gut angenommen wurde. Zudem wurden und werden viele Brauchtumsveranstaltungen wie Maibaumaufstellen, Singen unter dem Christbaum nicht abgehalten.

Vandalismus am Wald- und Besinnungspfad

Unser schöner und teils naturbelassener Wanderweg, der Wald- und Besinnungspfad am Konnsberg wurde sehr stark verwüstet. Unbegreiflich welche Vandalen hier aus

bisher unbegreiflicher Zerstörungswut enormen Schaden angerichtet haben. Hier bitte ich Sie wachsam zu sein um weiterer Zerstörung Einhalt zu gebieten.

Was steht im nächsten Jahr besonders im Fokus?

Unser Info- und Begegnungszentrums soll in Betrieb genommen werden. Das Theres-Neumann-Museum soll eröffnet werden.

Bei der innerstädtischen Entwicklung soll mit dem Um- und Ausbau in der Friedhofstraße ein Nadelöhr beseitigt werden.

Eine weitere Aufgabe wird die Gestaltung von Urnenstelen auf dem Friedhof sein, hier möchte man den Anfragen nachkommen.

Natürlich wollen wir auch zusammen mit dem Amt für ländliche Entwicklung (ALE) weiterkommen um die Auswirkungen von extremen Starkregenereignissen entgegen zu wirken.

Allgemeine Hinweise

Ein leidiges Thema ist das häufige Parken auf Gehwegen. Es behindert in erster Linie alle Fußgänger, insbesondere auch Schulkinder, sowie Eltern mit Kinderwägen, Rollstuhlfahrer und Benützer von Rollatoren. Denken Sie bitte daran, der Gehsteig gehört nicht zur Fahrbahn und zum Halten und Abstellen von Fahrzeugen.

Vermeehrt müssen wir feststellen, dass auch abgemeldete Fahrzeug auf Grundstücken abgestellt werden, auch hier der Hinweis, bitte räumen Sie diese abgemeldeten Fahrzeuge ordnungsgemäß weg.

Hecken an öffentlichen Straßen sind bündig mit der Gehsteig- bzw. Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Auch die Sichtdreiecke an Straßeneinmündungen sind freizuhalten. Leider gehen immer wieder entsprechende Beschwerden bei der Marktverwaltung ein.

Deshalb werden die Grundstücksbesitzer um Beachtung dieser Vorschrift nach dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz gebeten.

In unserer Verordnung zum Reinigen und Sauberhalten von Straßen ist auch die Sauberhaltung von Pflasterrinnen geregelt, deshalb wollen wir an dieser Stelle nochmals eindringlich an die Einhaltung der Straßenreinigung erinnern und bitten dementsprechend um Beachtung.

Der Winter steht wieder kurz vor der Tür, hier möchten wir erneut noch darauf hinweisen, dass kein Schnee aus Grundstückszufahrten auf den Straßen abgelagert werden darf. Ferner verweisen wir auf die Räum- und Streupflicht auf Gehwegen. Bitte denken Sie daran, Fahrzeuge nicht unbedingt in engen Straßenbereichen parken, diese behindern die Winterdienstfahrzeuge aber auch Rettungsfahrzeuge.

Abschließend möchte ich mich für das ehrenamtliche Engagement aller Bürgerinnen und Bürger bedanken, die sich in irgendeiner Form für unsere Gemeinschaft verdient gemacht haben. Ein herzliches Dankeschön auch den Firmen, Betrieben und Geschäften, die Arbeits- und Ausbildungsplätze bereitstellen.

Für das nächste Jahr möchte ich ein Sprichwort von Henri Ford zitieren.

**Zusammen Kommen ist ein Beginn,
zusammen Bleiben ist ein Fortschritt,
zusammen Arbeiten ist ein Erfolg.**

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Vor allem aber Gesundheit, Erfolg und persönliches Wohlergehen.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen an mich haben, können Sie diese gerne per E-Mail an mich richten unter Max.Bindl@konnersreuth.de

Ihr Bürgermeister
Max Bintl